



Sammlung Theaterzettel

Charleys Tante

Thomas, Brandon

14.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Sonntag, den 14. Februar 1904.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Karl Neumann-Hoditz.
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Emil Hecht.
Jack Chesney	Alfred Möller.
Charley Wykeham	Gustav Kallenberger.
Lord Fancourt Babberley	Alexander Köfert.
Brasset, Faktotum im College	Paul Tietzsch.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante	Hanna v. Rothenberg.
Amy, Spittigue's Nichte	Toni Wittels.
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Ella Eckelmann.
Elli Delahay, eine Waise	Lilly Doncker.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Arank: Luise Madnißer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz		Auf der Estrade M. 3.— per Platz	
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Parlett 1. Abteilung (Sperrsitze)	3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80)	3.50 " "	2. " (Sitzplätze)	2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung	2.50 " "	3. " "	1.50 " "
2. Reihe	2.— " "	4. " "	1.— " "
3. Reihe	1.— " "	5. " (hinterer Raum)	—50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parlett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. 30. Vorstellung im Abonnement D.

DIE HUGENOTTEN.

Große Oper in 5 Abteilungen von Scribe. Musik von G. Meyerbeer.

Montag, den 15. Februar 1904.

Im Hoftheater. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. 39. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht D).

Neu einstudiert:

PRINZESSIN GOLDHAAR.

Kindermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten (6 Bildern) von L. Raupp. Musik von G. v. Rösler.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 30. Vorstellung im Abonnement B.

Lumpaci Vagabundus oder: Das liederliche Kleeblatt.

Bauber-Pöffe mit Gesang in 3 Abteilungen von Nestroy. Musik von Adolf Müller.